

Ringvorlesung Sommersemester 2023

„Wenn der Gesellschaft die Energie ausgeht ...“

Zeit: donnerstags (14-tägig), 16.15-17.45 Uhr

Teilnahme ist jeweils möglich

- in Präsenz: Hörsaal 1, Haus GI
- online: https://teams.microsoft.com/join/19%3ameeting_ZTgzOWViN2EtNDkwZi00OWNILTg2NzYtNGZjMDdINjQzNDk0%40thead.v2/0?context=%7b%22Tid%22%3a%22f9ac9668-c6a7-4582-90db-57744faf177f%22%2c%22Oid%22%3a%22621a84d2-e450-4018-899b-f53b88b395e3%22%7d

Die Veranstaltungsreihe findet in Kooperation mit der VHS Görlitz statt. Sie ist offen für alle Studierenden und Lehrpersonen der Hochschule, insbesondere für den Master Management sozialer Wandel, den Master Soziale Gerontologie und im Studium fundamentale der Fakultät Sozialwissenschaften.

23.3.2023

Dr. Julia Gabler: „Wenn der Gesellschaft die Energie ausgeht ...“ (AT)

Dr. Julia Gabler leitet in die interdisziplinären Perspektiven der Ringvorlesung ein.

Themen wie die Klimakrise und Kohleausstieg, Pandemie und Kriege, kollabierende Gesundheitssysteme und eine überalterte Gesellschaft – die gegenwärtigen Herausforderungen lassen nicht nach. Gibt es Mittel und Wege mit ihnen umzugehen? Oder ist die Energie längst (zu) knapp geworden?

6.4.2023

Prof. Dr. Jos Tomlow: „Geschichte zur passiven Nutzung der Sonnenenergie – zum Ökohaus-Konzept von Frei Otto

Thema ist die Geschichte zur passiven Nutzung der Sonnenenergie - Zum Ökohaus-Konzept von Frei Otto“. Das Ökohaus Warmbronn bei Leonberg ist ein Klassiker für energetische Studien. Der Referent Jos Tomlow war langjähriger Mitarbeiter in Frei Ottos Institut für leichte Flächentragwerke an der Universität Stuttgart. Mit rekonstruierenden Bildern (CAD) wird der historische Vorreiter der Solarenergiehäuser vorgestellt.

20.4.2023

Prof. Dr.-Ing. Jakob Hildebrandt: „Verwertungspfade für Bioabfälle im Kontext urbaner Bioökonomie“

Prof. Dr.-Ing. Jakob Hildebrandt, der Beauftragter des Betrieblichen Umweltschutz und Nachhaltigkeit der HSZG ist, wird die "Verwertungspfade für Bioabfälle im Kontext urbaner Bioökonomie" vorstellen. Genauer ausgedrückt: "Wie die energetisch-stoffliche Verwertung

von Bioabfällen zur Energieversorgung beitragen kann und wie sich Nahrungsmittelabfälle generell vermeiden oder höherwertig verwerten lassen.

4. Mai 2023

PD Dr. Stefanie Graefe: „Resilienz im Krisenkapitalismus – Wider das Lob der Anpassungsfähigkeit“

Im Jahr 2019 erschien das Buch Resilienz im Krisenkapitalismus – Wider das Lob der Anpassungsfähigkeit von Stefanie Graefe. Dort unterzieht die Soziologin der Konjunktur von Resilienz einer kritischen Überprüfung und fragt nach dem Preis, den wir für das Lob der Krisenfestigkeit zahlen müssen.

1. Juni 2023

Kirsten Roden. „Dekarbonisierung aus Sicht der globalen Energieindustrie“

Kirsten Roden, ehemals Leiterin für Forschung und Entwicklung der Siemens AG am Standort in Görlitz, berichtet über CO² arme Energieproduktion vor dem Hintergrund vielseitiger globaler Standortpolitiken.

15. Juni 2023

Björn Gruber „Normalfall Migration – aber wie?“

Björn Gruber beschäftigt sich seit einem Jahrzehnt mit den Herausforderungen, wie Erwerbsmigration so gestaltet werden kann, dass sowohl die Migranten selbst, das Zielland und das Herkunftsland profitieren können. In welchen Feldern und Branchen besonderer Handlungsbedarf besteht und für welche Herausforderungen Lösungen gefunden werden müssen, wird zentrales Thema seines Vortrages.

29. Juni 2023

Anke Zenker, Annekathrin Kluttig, Florian Reiß: „Vom Umweltmanagement zum Klimamanagement – oder vom europäischen Vorreiter zum hochschulpolitischen (R)Einfall?“

Das Klimamanagementteam der HSZG stellt die Einführung eines innovativen Umweltmanagementsystems bis zu rechtlichen Verankerungen im Rahmen der Hochschulpolitik vor.